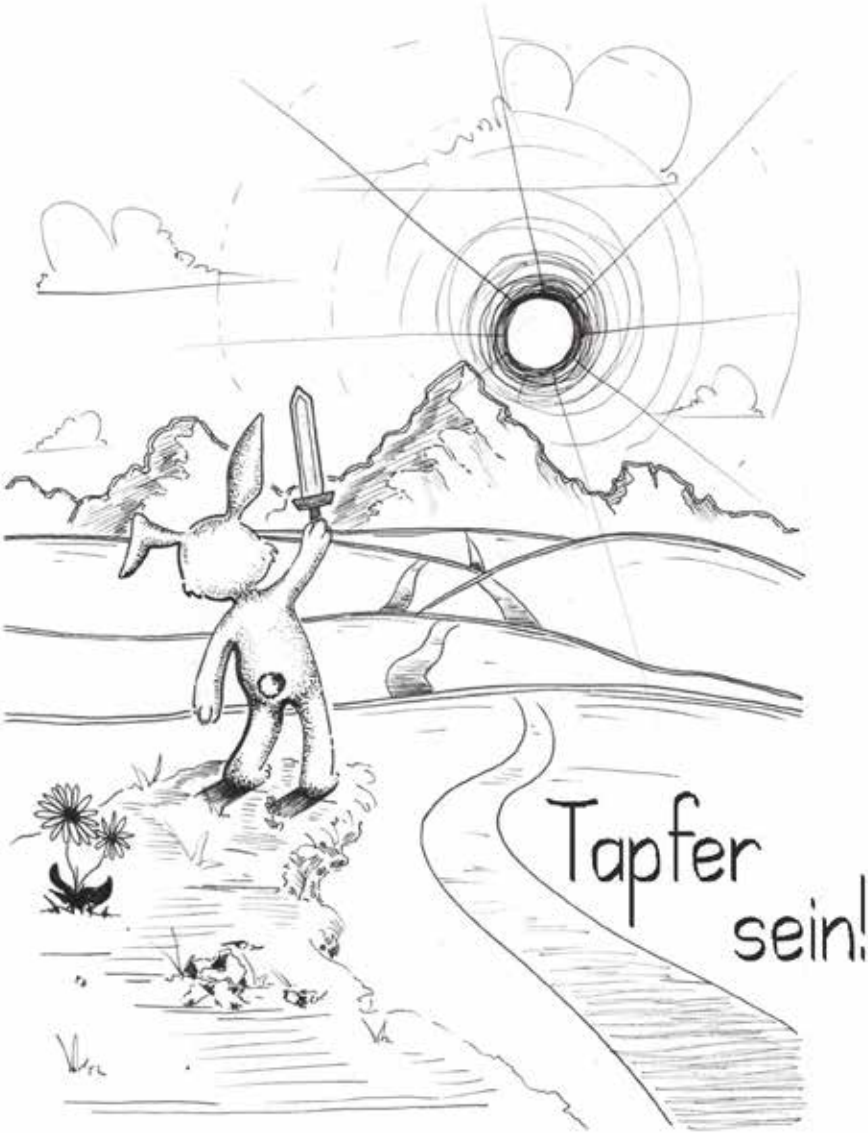
Pfarren Bergau - Breitenwaida - Göllersdorf - Großstelzendorf - Sonnberg

GÖLLERSBACHPFARREN Pfarrbrief Ostern 2024



Leben im Licht von Ostern – Tapfer sein!

Liebe Christinnen und Christen in den Göllersbachpfarren!

Was hat denn „tapfer sein“ mit Ostern zu tun?
– Das fragen Sie sich vielleicht. Viele verwechseln Tapferkeit mit Leichtsinn. Viele kennen Tapferkeit nur im Zusammenhang mit Krieg und Militär. Tapferkeit ist aber viel umfassender.
Tapfer nennen wir jemand, der **um eines guten Zieles willen Schmerzen aushält, Gefahren besteht und Hindernisse überwindet**. Jesus war in diesem Sinn sicher sehr „tapfer“: Er wollte uns befreien, uns eine neue Lebensweisen eröffnen, uns erlösen von einem Leben, das abgeschnitten ist von Gott in Egoismus, Angst und Einsamkeit. Dazu musste er dunkle Stunden durchstehen und massiven Widerstand aushalten. „Tod und Leben kämpften unbegreiflichen Zweikampf“ singt ein Osterlied. Jesus siegte, doch nicht mit Gewalt, sondern mit der sanften Kraft der Liebe. Er siegte ohne falsche Kompromisse. Wir waren ihm wichtiger als sein irdisches Leben.

Zu Ostern feiern wir, dass es sich auch für den Tapferen selbst lohnt, tapfer zu sein! Jesus ist nicht „übriggeblieben“.
Ostern erinnert, dass ein gelungenes Leben Mut und Tapferkeit braucht. „Es ist eine spießbürgerliche Meinung, dass Wahrheit und das Gute sich ohne Einsatz der Person von selbst durchsetzen würden.“

Das Fest des Lebens

Erwacht zu neuem Leben.
Unsere Freude löse Erstarrtes.
Unsere Liebe schaffe Geborgenheit.
Unsere Güte heile Verbitterungen.
Unsere Sanftmut versöhne Streitende.
Unsere Kraft überwinde Mutlosigkeit.
Feiert das Fest des Lebens!
Christus ist erstanden.
Wir mit ihm.

© Gisela Baltes

„Leben im Licht von Ostern“ – Motto für die Fastenzeit

Dieses Motto kann uns ermutigen,

- ❍ aus dem Glauben Kraft zu schöpfen,
  dass Jesus auferstanden und bei uns ist.
- ❍ den Mut und die Konsequenz Jesu als Modell zu verinnerlichen.
- ❍ im Blick auf Ostern etwas zu wagen: auf jemanden zugehen,
  für jemanden Zeit haben, Gott ernst nehmen, etwas tun,
  was ich schon lange tun wollte/sollte.
- ❍ in der Realität wie sie ist, den Ort zu entdecken, wo Gott mir begegnet.

Anregungen zu so einem Leben im Licht von Ostern können die Abende mit Sr. Franziska Madl sein.

„Über den Glauben sprechen“

Thomas Halik, ein tschechischer Soziologe und Priester, meint, dass die Krise des europäischen Christentums nur zu überwinden ist, wenn wir **lernen, aufrichtig über den Glauben zu sprechen**. Es geht darum, den leisen Spuren Gottes nachzugehen, sie zu **bemerken** und sie zu **deuten**. Was passiert in meinem Leben, wenn ich ein Wort Jesu in die Tat umsetze? Das behutsame Aussprechen klärt, stiftet Gemeinschaft und führt weiter. Die Emmausjünger erkennen Jesus, nachdem sie miteinander über ihre Erlebnisse mit Jesus gesprochen haben.

Ich lade besonders ein, in der Fastenzeit über den Glauben zu reden – wo bin ich überraschend getröstet worden, wo habe ich aus Vertrauen auf Gott etwas gewagt? In den Kirchen und auf der Homepage finden Sie Anregungen. Die geplante **Woche für Familien in Gosau** im August kann so eine Chance sein, Leben und Glauben zu teilen.

Ich wünsche Ihnen und uns allen, dass die Fasten- und Osterzeit uns wieder wacher macht für die spirituelle Tiefe unseres Lebens und Gottes Nähe. Vielleicht verbirgt sich gerade in dem, was schwierig und überfordernd ist, schon ein Anfang von Auferstehung und Transformation.

Ihr / Euer Pfarrer Michael

Tapferkeit | Interview zum Thema Aufgabe annehmen

Tapferkeit gehört zu den vier Kardinal- oder **Grundtugenden**, neben **Klugheit**, **Gerechtigkeit** und dem **rechten Maß**. Diese Tugenden ermöglichen ein gelungenes Leben. So wie körperliche Muskeln Übung brauchen, brauchen Tugenden in der Regel Einübung, Askese und Training. Fastenzeit ist Übungszeit. Wo sollte ich tapferer sein, wo gefährdet mich Feigheit, Wehleidigkeit oder Selbstmitleid? **Beispiele motivieren** und machen Mut. Auf der Suche nach gelebter Tapferkeit in unserer Umgebung ist uns Harald Pfeifer aufgefallen. Sein Mut, in der alten Mühle in Breitenwaida Urlaub und Therapie für Patienten mit Schädel-Hirn-Trauma und deren Angehörige anzubieten, beeindruckt. Auch der Mut, eine Kapelle zu bauen. Erfreulicherweise hat er mir ein Interview gegeben, das sehr nachdenklich macht.

Michael Wagner (MW): Lieber Harald, **was verbindest du mit „Tapferkeit“**?
Harald Pfeifer (HP): Tapfer, das hat für mich aufs Erste mit Heldentum zu tun. Tapfer ist für mich einer, der unbedacht und dumm etwas riskiert, und mit viel Glück dann überlebt. So tapfer bin ich nicht.
Aber dann gibt es dieses Tapfersein, wenn man etwas durchsteht. Wie wenn ich einem Kind Mut mache beim Zahnarzt: „Sei jetzt tapfer!“
MW: Bist du in diesem Sinn tapfer, mit dem, was du in deinem Projekt tust?
HP: Wenn ich drüber nachdenke, ist die Tapferkeit verloren. Ich denk nicht drüber nach, was bleibt mir denn übrig? Es geht darum, die **Aufgabe anzunehmen ohne wenn und aber**! Man tut, was man tun muss! Aber es geht nicht um Tapferkeit, sondern darum, dass zu tun ist, was zu tun ist. Tapferkeit an sich ist Dummheit.

IMPRESSUM
Pfarrbrief der Göllersbachpfarren Bergau, Breitenwaida, Göllersdorf, Großstelzendorf und Sonnberg
DVR: 0029874(1085), (1061), (12295), (12298), (1084)
Medieninhaber und Herausgeber: Dr. Michael Wagner | 2013 Göllersdorf, Tel.: 02954/2045
Redaktion: Gerda Havlik
Layout: Maria Schaittenberger
Grafik: Göllersbachpfarren, pixabay.at, Hermi Scharinger, Norbert Lembacher

Tapferkeit liegt zwischen Tollkühnheit und Feigheit, zwischen naiver Furchtlosigkeit und übertriebener Ängstlichkeit.

Für mich ist Ylvie, meine Tochter, richtig tapfer! Weil sie sich entwickelt, sie könnte ja auch aufgeben und als Schutzmechanismus ins Wachkoma fallen.

MW: Hat Ostern etwas mit Tapferkeit zu tun?

HP: Welcher Teil von Ostern? Der erste Teil, das ist Tapferkeit, das Flehen im Ölgarten, das Durchhalten, wo jeder andere sagt „so ein Depp!“. Das Kreuz zeigt, wie viel man aushalten kann. Da ist Jesus ganz Mensch. Bei Jesus ist es gut ausgegangen. Der zweite Teil von Ostern, da ist Licht, Befreiung, das Wissen: Ich hab das Richtige gemacht, ich bin jetzt – weil ich es durchgestanden habe. Es ist der Sohn Gottes.

Zugespitzt: Ich stand einmal mit meiner Mutter vor dem Kreuz und dem Gekreuzigten. Sie betete: „Herr hilf uns!“ Und ich hab ihr gesagt: „Der hilft dir nicht, der zeigt dir nur, was man aushalten kann.“

Ich kann das Wort „hoffentlich“ nicht mehr hören, das ist für mich passiv! Man muss es tun – aus Überzeugung! Ich hoffe nicht, ich glaube!

MW: Wie meinst Du das? Für mich ist Hoffnung wie ein Anker, an dem ich mich aufziehen kann. Tapferkeit geht nur mit Hoffnung.

HP: Beim Wort Hoffnung schwingt für mich Unsicherheit mit. Für mich ist da eine unverrückbare Aufgabe, ein Sinn. Früher war ich im Innersten sehr unglücklich. Heute weiß ich, warum ich da sein darf. Wenn du eine unverrückbare Aufgabe hast, bist du glücklich. Das fehlt heute vielen! Darum kann ich bei allem sagen: Danke!

MW: Ich danke für das Interview!

Chorfestival der fünf Göllersbachpfarren

Fest der Stimmen

Sonntag, 28. April 2024, 17.00 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf

Jeder Chor bringt eigene Stücke und alle gemeinsam studieren zwei Stücke ein und geben sie zum Besten. Am Nachmittag proben sieben Chöre aus dem Gebiet der Göllersbachpfarren.

Fastenzeit – damit Ostern ein Fest wird

Fastenzeit

Katholische Frauenbewegung

Die weltweite Solidarität war seit Anbeginn die Antriebskraft der Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung. Es ist der Aufruf zum Teilen, der Glaube an eine gerechte Welt, der uns motiviert zum Engagement und zum Spenden – heuer unter dem Motto: „Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit“.
Die Klimakrise trifft weltweit alle – doch nicht alle gleich. Sie trifft diejenigen am meisten, die sie am wenigsten verursacht haben und gerade sie spüren die Auswirkungen massiv und haben zugleich weniger Möglichkeit zur Anpassung als wir.
Mit der Spendenaktion 2024 werden vor allem Frauen in Nepal unterstützt. Ziele sind die Stärkung der Frauenrechte und Verbesserung der Einkommensmöglichkeiten für Frauen durch die Förderung ökologischer Landwirtschaftsprojekte; der Kampf gegen Menschenhandel sowie Gewalt an Frauen und Kindern. Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Frauen in Nepal!

Fastenwürfel

Der Fastenwürfel ist Ihre persönliche Spendensammelbox für zu Hause in der Fastenzeit. Die Würfel können in der Kirche Göllersdorf bei den Seiteneingängen abgeholt werden. Wir ersuchen Sie um Rückgabe zwischen Gründonnerstag und Ostermontag in der Kirche.

Jesu Umarmung (Theresia Bongarth)

Wenn ich vor dem Kreuz stehe,
an das man dich, Jesus,
geschlagen hat,
deine Arme weit ausgestreckt,
am Stamm des Holzes, am Kreuz,
dann stelle ich mir vor,
dass deine Arme
mich umarmen.
Umarmen wollen.
Vom Kreuz aus.

Umkehr zu einem Leben im Licht der österlichen Hoffnung

Wie kann ich intensiver mit Gott leben? Wie kann ich loskommen, von dem, was mein Leben schädigt? Wie kann ich Frieden finden?

❍ **Abend der Barmherzigkeit** **NEU!**

Mittwoch, 20. März 2024, 19.00–20.00 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf

Ein offener, meditativer Gebetsabend, der dazu einlädt, die Barmherzigkeit Gottes neu zu erfahren mit Musik, Anbetung, Stille, Gebet und Möglichkeit zum Gespräch und zur Beichte.

❍ **Bußgottesdienste**

- Pfarrkirche Großstelzendorf, Freitag, 22. März 2024, 18.30 Uhr
- Pfarrkirche Sonnberg, Palmsonntag, 24. März 2024, 18.00 Uhr (anschließend Beichtgelegenheit)

❍ **Beichtgelegenheit**

- Pfarrhof Breitenwaida, Samstag, 9. März 2024, 8.00 – 9.30 Uhr
- in der Pfarrkirche Göllersdorf jeden Samstag, in der Fastenzeit 17.00 – 17.45 Uhr
- nach persönlicher Terminvereinbarung
- in der Pfarrkirche Hollabrunn:
  jeden Samstag 8.00 – 9.00 Uhr
  jeden Mittwoch in der Fastenzeit nach der 8.00-Uhr-Messe

Einladung zum gemeinsamen Meditieren

Die Sprache der Stille vernehmen

Anleitung zum Schweigen – schweigende Gegenwart – stille Antwort
Wir brauchen geöffnete Ohren des Herzens, dass Gott in uns geschehen kann.
Jeden **Samstag in der Fastenzeit**, 7.00–7.30 Uhr, im Pfarrhof Göllersdorf, anschließend gemeinsames einfaches Frühstück.

Kreuzwege

Gemeinsamer Kreuzweg

der 5-Göllersbachpfarren im Freien

Sonntag, 3. März 2024, 15.00 Uhr, Göllersdorf. Treffpunkt bei der Kirche!

Dekanatskreuzweg

der KMB und KFB in Kammersdorf

Sonntag, 17. März 2024, 15.00 Uhr

(Treffpunkt beim Pfarrhof)

Leitung: Dechant Dr. Michael Wagner

Tapfer werden vor allem solche genannt, die der Traurigkeit widerstehen.

Thomas von Aquin

Kreuzweg zur Todesstunde Christi

Karfreitag, 29. März 2024

14.00 Uhr, Pfarrkirche Breitenwaida – für Kinder

14.00 Uhr, Pfarrkirche Bergau – für Kinder outdoor

15.00 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf und Sonnberg

Krankenmessen mit Möglichkeit zum Empfang der Krankensalbung

Die Sakramente schenken Stärkung, Trost und Heilung durch Gottes Nähe. Kommen Sie zu einer der Krankenmessen oder machen Sie einen Termin für eine Krankensalbung aus – bei schwerer Krankheit oder vor Operationen.

Bergau	Dienstag, 12. März 2024	14.30 Uhr
Breitenwaida	Donnerstag, 14. März 2024	14.30 Uhr
Göllersdorf	Sonntag, 10. März 2024	14.00 Uhr
Großstelzendorf	Mittwoch, 20. März 2024	14.30 Uhr
Sonnberg	Mittwoch, 6. März 2024	15.00 Uhr

Das 5-Pfarren-Bildungsteam präsentiert:

An einem Ort – für alle Pfarren

Vorträge Sr. Franziska Madl OP (Dominikanerin und Psychotherapeutin)

Das Leben im Licht von Ostern erfahren

Erkenntnisse der Existenzanalyse von Viktor Frankl helfen dabei, Texte der Heiligen Schrift und christliche Glaubenswahrheiten zu erschließen.

27. Februar 2024 | „End-lich leben: Das Leben vom Ende her bedenken“
Vom Ende unseres Lebens her betrachtet erscheinen die Dinge, die uns hier auf Erden betreffen und bewegen, in einem anderen Licht. Als Christ/innen sind wir berufen, in diesem Sinne „endlich“ zu leben.

5. März 2024 | „Er-füllt leben: Das verheißene Leben in Fülle finden“
Wir alle sehnen uns nach einem glücklichen Leben. Christus hat uns sogar „Leben in Fülle“ verheißen – und zwar nicht erst für die Ewigkeit. Gelebter Glaube kann uns helfen, selbst ein erfülltes Leben zu führen und diese Hoffnung auch für andere lebendig zu halten.

Jeweils Dienstag, 19.00 Uhr, Martinssaal Göllersdorf

Kino

AUGENBLICKE

Donnerstag, 25. April 2024, 19.00 Uhr, Pfarrheim Sonnberg

Es gibt neun kleine Meisterwerke mit sehr unterschiedlichen Themen zu sehen. Sie nehmen mit auf eine intensive emotionale Reise. Lassen Sie sich von der Magie der Kurzfilme verzaubern.
Maria Raffel-Amon

Wissenswertes zur Osterzeit

Wussten Sie schon?

Das Wort **„Ostern“** kommt vermutlich von „eos“ (griechisch), „aurora“ (lateinisch) oder „austro“ (altgermanisch), die alle „Morgenröte“ bedeuten. Christen vergleichen Christus mit der Sonne, die Auferstehung mit dem Sonnenaufgang am Ostermorgen. Italienisch „Pasqua“, französisch „Pâques“, erinnert an das jüdische Pessachfest.

Die **„österliche Zeit“** dauert von Aschermittwoch bis Pfingstsonntag und umfasst Fastenzeit und Osterzeit.

Die **Karwoche** ist die Woche **vor** Ostern. „Kar“ bedeutet in etwa „Kummer“ oder „Trauer“. Sie beginnt mit dem Palmsonntag.

Palmsonntag ist der Tag des Einzugs Jesu in Jerusalem. Die Palmzweige erinnern an den Jubel der Menschen, die Passionsgeschichte führt aber schon bis zum Tod Jesu am Kreuz.

Gründonnerstag ist der Tag des letzten Abendmahls. Jesus deutet seinen Tod als Hingabe aus Liebe und bleibt im Sakrament der Eucharistie gegenwärtig für alle Zeiten. Er leidet Todesangst und wird verhaftet.

Am **Karfreitag** wurde Jesus vom römischen Machthaber Pontius Pilatus verhört und zum Tod am Kreuz verurteilt. Im Kreuzweg gehen Christen seinen Leidensweg mit. In der Liturgie des Karfreitags hören wir die Passion, beten in den großen Fürbitten für die ganze Welt und verehren die Liebe Jesu am Kreuz.

Am **Karsamstag** ruhte Jesus im Grab. In vielen Kirchen wird ein Grab Jesu aufgebaut. Die Gläubigen gehen dorthin und beten in Stille vor der Monstranz.

Die **Osternacht** wird in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag begangen. Osterfeuer, Lesungen aus der Heiligen Schrift, Erneuerung der Taufe und Eucharistie symbolisieren die Auferstehung Jesu und die Verbindung des Auferstandenen mit den Christen.

„Osterwoche“ nennt man die Woche zwischen Ostersonntag und dem Sonntag nach Ostern. 40 Tage nach Ostern ist **Christi Himmelfahrt.** 50 Tage nach Ostern feiern wir **Pfingsten**, Fest des heiligen Geistes. Ursprünglich war es ein Erntefest, bei dem man an die Gabe der zehn Gebote am Berg Sinai dachte.

Das **Kreuzzeichen** erinnert daran, dass Jesus vor knapp 2000 Jahren für uns am Kreuz gestorben ist. Das ist eigentlich sehr traurig und auch schön. Denn Jesus ist nicht tot geblieben. Gott hat ihn auferweckt – das heißt: Jesus lebt. Für uns Christen bedeutet das, dass wir uns darauf verlassen können, dass Jesus immer bei uns ist und er uns nie allein lässt.

Änderungen bei den Ostergottesdienstzeiten

in den Göllersbachpfarren

Da die Feier der Osternacht in der Frühe des Ostermorgens zunehmend schwieriger geworden ist, werden wir ab diesem Jahr die Gottesdienste der Osternacht alle am Abend feiern. Dort, wo die Feier deshalb um 21.00 Uhr angesetzt wird, entfällt der Gottesdienst am Ostersonntag Vormittag.
Die **Osternacht** beginnt in **Großstelzendorf** und **Göllersdorf** um 19.00 Uhr, in **Bergau** und **Breitenwaida** um 21.00 Uhr und in **Sonnberg** um 20.00 Uhr, die **Osterfestmesse** in **Großstelzendorf** um 8.30 Uhr, in **Sonnberg** und **Göllersdorf** (in Göllersdorf Beginn mit feierlicher Osterprozession) um 9.45 Uhr.

Ostermarkt in Göllersdorf

Naschmarkt mit allerlei Osterbackwaren
Palmsonntag, 24. März 2024 nach der Messe am Pfarrplatz

März– Juni 2024	Bergau	Breitenwaida	Göllersdorf	Großstelzendorf	Sonnberg
Sa., 2.3.		19.00 Kleedorf	18.00 VAM		
So., 3.3. **3.Fastenso.**	8.30 Wogo	8.30	9.45 15.00 5Pf.Kreuzweg	8.30 10.00 FamWogo	9.45
Sa., 9.3.			18.00 VAM		
So.,10.3. **4.Fastenso.**	8.30	9.45 GebWogo FamFasttag	9.45 14.00 KrankenM	8.30	9.45 GebM
Sa., 16.3.			18.00 VAM	18.00 F & F	
So.,17.3. **5.Fastenso.**	8.30 FamFasttag	8.30	9.45	8.30	9.45 + Kiwogo
Sa., 23.3.			18.00 VAM		
So., 24.3. **Palmso.**	8.30	9.00	9.45	8.30	9.45
Do., 28.3. **Gründonnerstag**	20.00	20.00	18.30	18.00	18.30
Fr., 29.3. **Karfreitag**	20.00	20.00	18.30	18.00	18.30
Sa., 30.3. **Karsamstag**	8.00–14.00 Anbetung	8.00–13.00 Anbetung	8.00–14.00 Anbetung	8.00–12.00 Anbetung	9.00–14.00 Anbetung
Osternacht	21.00	21.00	19.00	19.00	20.00
So., 31.3. **Ostersonn-tag** *(Zeitumstellung)*	---	---	9.45	8.30	9.45
Mo., 1.4. **Ostermo.**	8.30	8.30	9.45	10.00 FamWogo	9.45 FirmvorstellM
Sa., 6.4.			18.30 VAM		
So., 7.4.	8.30	8.30	9.45 GebM	8.30 Wogo	9.45

FamM = Familienmesse
F&F = Feuer und Flamme Messe
FamWogo = Familien-Wortgottesfeier

GebM = Geburtstagsmesse
GebWogo = Geburtstagswortgottesfeier
KiWogo = Kinder-Wortgottesfeier

VAM = Vorabendmesse
Wogo = Wortgottesfeier

März– Juni 2024	Bergau	Breitenwaida	Göllersdorf	Großstelzendorf	Sonnberg
Sa., 13.4.		19.00 Kleedorf	18.30 VAM		
So., 14.4.	8.30 Wogo	8.30 GebM	9.45 FirmvorstellM	8.30 FirmvorstellM	9.45 GebM
Sa., 20.4.			18.30 VAM	18.00 F & F	
So., 21.4.	8.30 FirmvorstellM	8.30 Wogo	9.45	8.30	9.45 + Kiwogo
Sa., 27.4.			18.30 VAM		
So., 28.4.	8.30	8.30	9.45	8.30 Wogo 10.00 FamWogo	9.45
Mi., 1.5. Staatsfeiertag	8.00	9.45 FlorianiM		8.30	
Sa., 4.5.			18.30 VAM	18.00 FlorianiM	
So., 5.5.	8.30 Wogo	8.30	9.45 GebM	8.30	9.45 Erstkommunion
Do., 9.5. **Christi Himmelfahrt**	8.30	8.30	10.00 Erstkommunion	8.30 Erstkommunion	9.45
Sa., 11.5.		19.00 Kleedorf	18.30 VAM		
So., 12.5. Muttertag	9.30 Erstkommunion 9.30 Obergrub Wogo FF	8.30 GebM	9.45 Nepomuk- Kapelle	8.30	9.45 Wogo
Sa., 18.5.			18.30 VAM		
So., 19.5. **Pfingstso.**	8.30 FamM	8.30 Wogo	9.45 Untergrub FF	8.30	9.45
Mo., 20.5. **Pfingstmo.**	8.30 Wogo	8.30 Puch	9.45	8.30	9.45 GebM
Sa., 25.5.			18.30 VAM		
So., 26.5. **Dreifaltig-keitssonntag**	8.30	8.30	9.45	8.30 Wogo Furth	9.45 FF-Fest
Do., 30.5. **Fronleichnam**	8.45 Porrau	8.15	10.00	7.30	10.00
Sa., 1.6.			10.00 Firmung 18.30 VAM		
So., 2.6.	10.00 FF Porrau	8.30	9.45	8.30	9.45 Wogo

Hallo du, du bist willkommen!
Kirche für Kinder

Kinderwortgottesdienste in Göllersdorf

Göllersdorf | Dienstag, 27. Februar, 19. März und 9. April 2024,
jeweils 16.00 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf

Hl. Messe, gestaltet von der Volksschule Göllersdorf

Sonntag, 10. März 2024, 9.45 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf

Wortgottesdienste für Familien

Mit rhythmischen Liedern und Kinderelementen
Sonntag, 3. März, 1. und 28. April 2024,
jeweils 10.00 Uhr, Pfarrkirche Großstelzendorf

Kinderkreuzwege

Sonntag, 17. März 2024, 11.00 Uhr, Pfarrkirche **Göllersdorf**
Karfreitag, 29. März 2024
14.00 Uhr, Pfarrkirche **Breitenwaida** mit Pasquarella
14.00 Uhr, outdoor – Treffpunkt Pfarrkirche **Bergau**

Ostermontag für Kinder

Breitenwaida | Ostermontag, 1. April 2024, 8.30 Uhr
mit anschließender Ostereiersuche
Bergau | Ostermontag, 1. April 2024, 8.30 Uhr
mit anschließender Ostereiersuche
Großstelzendorf | Ostermontag, 1. April 2024, 10.00 Uhr
Familienwortgottesdienst, anschließend Ostereiersuche

Ohne Hoffnung ist Tapferkeit nicht möglich.

Kinder entdecken Gott – Treffpunkt Kinderkirche Breitenwaida

Für alle Kinder ab 3 Jahren, die sich gemeinsam mit Benjamin,
der Kirchenmaus, auf eine Entdeckungsreise des Glaubens machen wollen.
Wir freuen uns auch über Kinder, Eltern und Großeltern **aus anderen Pfarren**.

Mit der Raupe Pasquarella durch die Fastenzeit

– eine Mitmachaktion für die ganze Familie

Die Fastenraupe Pasquarella ist eine Geschichtenraupe. Ein sehr seltenes Exemplar. Was eine Geschichtenraupe ist, ist einfach erklärt. Wenn du sie ansiehst, dann siehst du einen Körper, der aus Perlen besteht. Zu jeder Perle gehört eine Geschichte von ihrem Freund Jesus. Es gibt fröhliche, traurige und nachdenkliche Geschichten. Sie möchte euch gerne diese Geschichten erzählen und euch so durch die Fastenzeit begleiten. Auch zum Nachdenken, Malen, Basteln und Kreativsein hält sie für euch etwas bereit.
Ihr findet Pasquarella ab dem 1. Fastensonntag am 18. Februar 2024 in der Pfarrkirche Breitenwaida beim Taufbecken.
Pasquarella lädt alle Kinder und ihre Familien am Ostermontag, den 1. April 2024, um 8.30 Uhr zum Gottesdienst ein, mit anschließender Ostereiersuche.

Maispaziergang mit Maria

Sonntag, 5. Mai – Pfingstmontag, 20. Mai 2024

Jederzeit begehbarer Rundweg im Freien – ca. 3 km
(Anfang und Ende bei der Pfarrkirche Breitenwaida)
Zwei Dinge solltet ihr auf eure Entdeckungsreise mitnehmen:

❍ Zeit ❍ Handy mit QR-Code-Scanner

Die Mutter fragt ihren Sohn: „Nun, Franz, hast du für die Fastenzeit auch einen guten Vorsatz gefasst?“ – „Ja, klar“, antwortet Franz. „Ich gebe unserem Hund keine Wurst mehr!“

Auf Gott hören

Gemeinsam Bibel lesen | Bibel tut gut

Gespräch zur 2. Lesung des kommenden Sonntags

Göllersdorf | Mittwoch, 20. März, 17. April, 22. Mai und 12. Juni 2024
jeweils 20.00 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf

Bibelrunden

Sonnberg | Mittwoch nach der Abendmesse: 13. März (18.30 Uhr),
17. April, 22. Mai und 19. Juni 2024, jeweils 19.30 Uhr

Gebetsabende und Anbetung

Göllersdorf | jeden Freitag, jeweils 18.30 – 19.45 Uhr Hl. Messe,
Rosenkranz und Anbetung (Fastenzeit: Kreuzweg und Hl. Messe)
Freitag, 3. Mai und 21. Juni 2024, Hl. Messe, Lobpreis mit modernen Liedern

Das Osterlamm – ein traditionelles Ostergebäck

Das Osterlamm ist eines der bekanntesten **Ostersymbole** und stammt aus dem Neuen Testament: „Seht das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt“. Gemeint ist damit, dass Jesus durch seinen Tod und die Auferstehung die Menschen von ihren Sünden erlöst.
Seit Jahrtausenden steht das **Schaf als Symbol für das Leben**. Es gibt Speise (Käse und Fleisch), Trank (Milch) und Kleidung (Wolle). Im frühen Christentum war es üblich, vor den Ostertagen ein Lamm zu schlachten und das Fleisch zur Weihe unter den Altar zu legen.
Am Ostersonntag (dem Auferstehungstag) wurde das Lammfleisch als Osterbraten und erste Fleischmahlzeit nach der Fastenzeit gegessen. Mit der Zeit entwickelte sich der Brauch, ein Brot in der Form eines Lammes zu backen, das zu alten und kranken Menschen gebracht wurde, die nicht mehr in die Kirche gehen konnten. So hat sich der Brauch, ein Osterlamm zu backen, bis heute gehalten.
(*Heidi Endres)*

Besondere Gottesdienste

Feuer & Flamme Messen

Ein wenig anders als im normalen Gottesdienst – mit neuen Liedern und meditativen Elementen feiern wir Gottesdienst. Jeder ist herzlich willkommen!
Samstag, 16. März und 20. April 2024,
jeweils 18.00 Uhr, Pfarrkirche Großstelzendorf

Frauengottesdienste in Göllersdorf

Dienstag, 19. März, 16. April und 18. Juni 2024
Beginn jeweils 18.00 Uhr

Floriani Messen

Breitenwaida | Mittwoch, 1. Mai 2024, 9.45 Uhr
Dietersdorf (Kapelle) | Freitag, 3. Mai 2024, 19.00 Uhr
Großstelzendorf | Samstag, 4. Mai 2024, 18.00 Uhr

Maiandachten

Sonntag, 5. Mai, 12. Mai, 19. Mai und 26. Mai 2024, jeweils um 15.00 Uhr	Judas-Thaddäus-Kapelle – Ylvie Mühle Breitenwaida
Sonntag, 12. Mai 2024, 17.00 Uhr	bei der Bildeiche im Raschalaer Wald (Abmarsch 16.00 Uhr, Pfarrhof Großstelzendorf)
Dienstag, 21. Mai 2024, 18.00 Uhr	Kapelle Viendorf (Kfb)
Sonntag, 26. Mai 2024, 17.00 Uhr	Lorettokirche Göllersdorf

Erst der, der sich mit gutem Grund fürchtet, weil Gefahr droht, und doch auf das Furchtbare zugeht und sich nicht hindern lässt, das Gute zu tun um des Guten willen, der ist **wirklich tapfer**.

Termine

SPIELE-Nachmittag für ALT UND JUNG

27. März, 24. April, 29. Mai und 26. Juni 2024
jeweils am Mittwoch ab 14.30 Uhr im Martinssaal in Göllersdorf
Wenn Sie gerne Bauernschnapsen, UNO, Jolly etc. spielen,
dann freuen wir uns, wenn Sie dabei sind!

Regionalimpuls-Treffen der kfb in Göllersdorf

Donnerstag, 18. April 2024, 18.30 Uhr, Pfarrhof Göllersdorf
Zu dem Treffen mit Referentin Traude Reinwein sind alle interessierten Frauen herzlich eingeladen!
Thema: Kirche, Care & wir – wie geht es mit unserer kfb-Gruppe weiter?
Jede Frauengeneration hat andere Vorstellungen von kirchlicher Frauengemeinschaft. In diesem Regionalimpuls geht es darum, was die Generationen bei unterschiedlichen Bedürfnissen verbindet und wie ein Miteinander gelingen kann, so dass es „weitergeht".

Familienwallfahrt | Mittwoch, 1. Mai 2024

Familienwallfahrt des Dekanats Hollabrunn nach **Klein-Maria-Dreieichen**.
Abmarsch um 9.00 Uhr von Bergau und um 9.15 Uhr vom Feuerwehrhaus Großstelzendorf. Möglichkeit zur Hl. Messe in Bergau um 8.00 Uhr und in Großstelzendorf um 8.30 Uhr. Treffpunkt am Hartl!
14.30 Uhr | Wortgottesfeier in Klein-Maria-Dreieichen

60 Jahre Kapelle Puch

Pfingstmontag, 20. Mai 2024, 8.30 Uhr, anschl. Agape
1961–1964 wurde die heutige Kapelle Puch neu errichtet. Am Pfingstmontag, dem 18. Mai, segnete sie Msgr. Penatl von der Erzdiözese Wien. Neben vielen Arbeitsleistungen und Spenden der Bevölkerung half der Verkauf der gotischen Pucher Madonna ans Landesmuseum bei der Finanzierung.

Erstkommunionen

Im Licht von Ostern sehen: „Nicht alles können die Augen seh'n,
unser kleiner Verstand versteh'n, es ist ein Geheimnis des Glaubens!“

Bergau	Sonntag, 12. Mai 2024	9.30 Uhr
Göllersdorf	Donnerstag, 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)	10.00 Uhr
Großstelzendorf	Donnerstag, 9. Mai 2024 (Christi Himmelfahrt)	8.30 Uhr
Sonnberg	Sonntag, 5. Mai 2024	9.45 Uhr

Firmvorbereitung

Ein Christ ist nicht irgendwer. Er ist gesalbt. Bei der Taufe fängt‘s an damit. Und mit der Firmung geht es weiter. Gott sagt uns: „Du bist etwas ganz Besonderes“. Wir sind Originale, keine Abziehbilder. Jeden und jede von uns gibt es nur einmal. Wir tragen das Christuszeichen, wir sind gesalbt in Christi Namen.
Das ist ein Auftrag. (Bischof Kamphaus)

Firmvorstellgottesdienste

Bergau	Sonntag, 21. April 2024	8.30 Uhr
Breitenwaida	Sonntag, 10. März 2024	9.45 Uhr
Göllersdorf	Sonntag, 14. April 2024	9.45 Uhr
Großstelzendorf	Sonntag, 14. April 2024	8.30 Uhr
Sonnberg	Ostermontag, 1. April 2024	9.45 Uhr

Firmung | Samstag, 1. Juni 2024, 10.00 Uhr, Pfarrkirche Göllersdorf

Firmspender: Pastoralamtsleiter Kanonikus Dr. Markus Beranek

Ist das Ihre Katze, die bei mir die Karotten ausgräbt?
Ja selbstverständlich, denken Sie, ich hätte Zeit dafür?

Renovierung 2024 | Pfarrkirche Göllersdorf

Unsere Pfarrkirche, ein Baujuwel des Architekten Johann Lucas von Hildebrandt, braucht dringend Renovierung. Herabfallende Teile der Martinsskulptur über dem Haupteingang gaben den Anstoß. Die Fassade wurde zuletzt ca.1981 saniert. Wir rechnen mit Baubeginn Frühjahr bei Kosten von ca. 490.000 Euro.

Mitte Jänner haben sich Risse im Bereich des Gurtbogens und der Kuppel vergrößert, sodass Putzteile herunterfielen. Nach Notmaßnahmen ist eine sichere Benutzung der Kirche wieder möglich. Für die Sanierung im Juni muss jedoch ein Gerüst aufgestellt werden. Nach Baubeginn bitten wir bei einer Haussammlung in der Pfarre Göllersdorf um Ihre Unterstützung. Auch Spenden beim Flohmarkt und anderen Aktivitäten und von Kranzablösen bei Begräbnissen sind eine große Hilfe. Steuerlich absetzbar sind Einzahlungen auf das Konto „Bundesdenkmalamt 1010 Wien“ AT07 0100 0000 0503 1050, Aktionscode A169 mit Angabe von Vor- und Zuname und Geburtsdatum.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Maria Mitterhauser

Exkursion in und um Göllersdorf | Auf den Spuren von Johann Lucas von Hildebrandt

Der Barock-Baumeister Johann Lucas von Hildebrandt ist nicht nur Architekt der Göllersdorfer Pfarrkirche sondern vieler Bauwerke in unserer Umgebung. Am **Sonntag, 14. April 2024** wollen wir einige Hildebrandtbauten besuchen: z.B. Pfarrkirche Aspersdorf, Kapelle Magersdorf, Pfarrkirche Weyerburg (nur von außen), Forsthaus/ehemaliges Schloss Porrau, Pfarrkirche Stranzendorf. Abfahrt um 13.30 Uhr bei der Pfarrkirche Göllersdorf (Fahrgemeinschaft mit Privatautos), Abschluss beim Heurigen

Anmeldung bei Maria Mitterhauser (0676/35 36 294) oder
Gitti Pfeifer (0699/107 23 426)

Bittgänge in den Göllersbachpfarren

In den Tagen um Christi Himmelfahrt, wenn die Saat aufgeht und wächst, bitten wir um Gottes Segen und eine gute Ernte – „An Gottes Segen ist alles gelegen!“

Bergau	**Bergau** Di., 21.5. | 19.00	**Porrau** Mi., 22.5. | 19.00	**Obergrub** Do., 6.6. | 19.00
Breitenwaida	**Kleedorf** Sa., 11.5. | 19.00		
Göllersdorf	**Untergrub** Di., 7.5. | 18.30	**Nepomuk** So., 12.5. | 9.45	**Viendorf** Mi., 15.5. | 18.30
Großstelzendorf	**Furth** Mo., 6.5. | 19.00	**Veitsgang Eitzersthal** Sa., 15.6. | 19.00	
Sonnberg	**Wolfsbrunn** Mo., 6.5. | 19.00	**Dietersdorf** Di., 7.5. | 19.00	**Sonnberg** Mi., 8.5. | 19.00

Frühling | Zeit des Blühens, des Wachsens, des Auflebens

Jedes Jahr beginnt im Frühling die Zeit des Erwachens. Nach der langen dunklen Zeit im Winter atmen wir die frische Frühlingsluft ein. Die Pflanzen treiben aus und beginnen zu blühen. Ein Lobpreis der Schöpfung, die Gott in unsere Hände gelegt hat. Nicht ohne Grund feiert die katholische Kirche das höchste Fest im Kirchenjahr in dieser Jahreszeit. Vergänglichkeit und Leben, Tod und Auferstehung werden uns bewusster denn je. Der leidende Christus am Kreuz, der sterbende Jesus als Mensch und der auferstandene Sohn Gottes verkörpern uns diesen Kreislauf des irdischen Lebens und öffnen ihn in die Ewigkeit hinein.

Sommerangebote

Fußwallfahrt nach Mariazell

Dienstag, 2. Juli bis Samstag, 6. Juli 2024

Fünf bzw. drei oder auch nur einen Tag zu Fuß nach Mariazell pilgern. Am Samstag kann man auch mit dem Bus direkt nach Mariazell fahren. Die gemeinsame Abschlussmesse feiern wir um 17.00 Uhr. Info- und Anmeldeblätter liegen rechtzeitig in den Pfarrkirchen auf!

Kindersommerwoche in Sindelburg

vom 15. – 19. Juli 2024

Eine Zeltwoche für Kinder der Pfarren Bergau, Breitenwaida, Großstelzendorf und Sonnberg im Mostviertel. Alle Kinder ab der zweiten Klasse Volksschule sind herzlich dazu eingeladen.

Kosten: 1. Kind € 175 | 2. Geschwister Kind € 115 | weitere Geschwister € 85

Anmeldung: Unterschrieben bis spätestens 16. Juni 2024

per E-Mail an: darko.trabauer@katholischekirche.at gesendet.

Kinderlager der Jungschar Göllersdorf

Termin und Ort werden noch bekanntgegeben und entnehmen Sie der Homepage der Pfarre ab Anfang März.

Familien-Sommerwoche in Gosau | 17. – 24. August 2024

Eine Ferienwoche für Familien als Erholung für Leib und Seele und Vertiefung des Glaubens.

❍ Unterkunft: Haus der Kreuzschwestern, A-4824 Gosau (Selbstversorgerhaus)

❍ Kosten: Preis pro Person für sieben Nächte max. 250 Euro

❍ Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Anmeldung bis 31. Mai 2024 per E-Mail an: darko.trabauer@katholischekirche.at

Vorankündigungen

Ehejubelmesse | 30. Juni 2024, 15.00 Uhr, Breitenwaida

Die Jubelpaare, die uns bekannt sind, schreiben wir an, aber es sind alle herzlich eingeladen, die Gott für ihre Ehe danken wollen.

Flohmarkt im Lorettosaal Göllersdorf

7., 8. und 15. September 2024, 10.00 bis 15.00 Uhr
zugunsten der Kirchenrenovierung

Licht von Ostern

Was zu Weihnachten als Leuchten in dunkler Nacht begann,
wird in der Osternacht zum Strahlen, das alles Dunkel schwinden lässt.
Das Licht von Ostern erhellt die Welt,
wo es an Durchblick fehlt
und sich Angst und Dunkelheit breit machen.
Im Licht von Ostern sehn wir die Welt und die Menschen
mit anderen Augen.
Im Licht von Ostern erkennen wir im anderen den Bruder, die Schwester,
im Fremden den Freund.
Gehen wir dorthin, wo Menschen einsam und traurig sind,
wo Verzweiflung und Angst herrschen,
wo es dunkel ist bis hin zur Nacht des Todes.
Das österliche Licht weist uns dabei den Weg.
es schenkt Wärme, gibt Kraft und bringt uns in Bewegung.
Es tröstet und macht froh.
Wir tragen dieses österliche Licht mit uns:
Lumen Christi – Christus das Licht!

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei in Göllersdorf
Montag, Dienstag und Donnerstag: 9.00 – 12.00 Uhr
☎ 02954/2045 | ✉ pfarrverband.goellersbach@katholischekirche.at
www.goellersbachpfarren.at
www.facebook.com/goellersbachpfarren

Sollten Sie in der Kanzlei niemanden erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Michael Wagner, Pfarrer 0664/535 57 07
Dr. Clement Zohagnan, Kaplan 0664/794 77 93
Herbert Köllner, Diakon 0676/362 88 79
Mag. Darko Trabauer, Past. Ass. 0664/621 68 51
Andrea Miedinger, Pfarrsekretärin 0664/750 83 158

Für eine Beichte oder eine Aussprache mit einem Priester können Sie gerne mit Pfarrer oder Kaplan telefonisch Kontakt aufnehmen.

Dass uns die Augen aufgehen
wie den Emmausjüngern
und wir Jesus Christus,
den Auferstandenen, erkennen,
ganz leise und zart
– mitten am Tag,

das wünschen Ihnen/Euch

Michael Wagner
Clement Zohagnan
Herbert Köllner
Darko Trabauer
Andrea Miedinger